



HESSISCHER LANDTAG

20. 04. 2010

Mündliche Fragen

**für die Fragestunde in der 41. Plenarsitzung
am Dienstag, dem 27. April 2010**

Mündliche Fragen dürfen - nach § 37 Abs. 3 GOHLT - nicht Gegenstände von lediglich örtlich begrenztem Interesse betreffen.

Nicht mehr aufgerufene Mündliche Fragen werden zusammen mit der schriftlichen Antwort der Landesregierung als Anlage zum Sitzungsbericht abgedruckt, falls nicht bis zum Ende der Plenarsitzung die Übertragung in die nächste Fragestunde gewünscht wird - § 37 Abs. 7 GOHLT -.

Aus der letzten Fragestunde:

Frage 229 des Abg. May (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Landesregierung:

Wie beurteilt sie die Auffassung einer führenden Vertreterin des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen, dass es in Hessen zukünftig nur noch 1.000 bis 1.500 Milchviehbetriebe geben wird?

Ministerin für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Neue Eingänge:

Frage 231 des Abg. Quanz (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Warum war es ihr in den letzten fünf Jahren trotz der vorliegenden Unterlagen nicht möglich, den Planfeststellungsbescheid für die Nordumgehung der Stadt Eschwege im Zuge der B 249 zu erlassen?

Minister für Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung

Frage 232 der Abg. Fuhrmann (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Wie viele Anfragen von Frauen, die in einem der Frauenhäuser in Hessen Zuflucht suchten, wurden in 2009 abgelehnt?

Minister für Arbeit, Familie und
Gesundheit

Frage 233 des Abg. Dr. Spies (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Wie hoch sind die mit dem Erwerber der Landesbeteiligung an den Universitätsklinika Gießen und Marburg "vereinbarten Sachleistungen im dreistelligen Millionenbereich, die neben dem Barpreis zu erbringen sind", näher zu qualifizieren?

Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Frage 234 der Abg. Cárdenas (DIE LINKE)

Ich frage die Landesregierung:

Ist es zutreffend, dass sie aktuell plant, die Anrechnungsstunden-Regelung für Frankfurter Lehrkräfte, die in der Drogenberatung für Schülerinnen und Schüler tätig sind, dahin gehend zu ändern, dass diesen die Stunden massiv gekürzt werden?

Kultusministerin

Frage 235 der Abg. Cárdenas (DIE LINKE)

Ich frage die Landesregierung:

Wie begründet sie dieses Vorgehen? (Bezug nehmend auf die Frage 234)

Kultusministerin

Frage 236 des Abg. Warnecke (SPD)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie gewährleistet das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, dass die Straßenmeistereien über ausreichende Kapazitäten verfügen, um die Baum- und Strauchpflegemaßnahmen an Straßenrändern komplett und flächendeckend sicherstellen zu können, damit diese nicht den angrenzenden Nachbarn zur Last fallen?

Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Frage 237 der Abg. Waschke (SPD)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie ist der derzeitige Sachstand der Verhandlungen mit der Bundesebene zur Änderung der bundesrechtlichen Vorschriften, damit eine Nutzungsbeschränkung der geplanten Bundesstraße B 87 n durch das Biosphärenreservat Rhön bereits im Planfeststellungsverfahren berücksichtigt werden kann?

Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Frage 238 des Abg. Bocklet (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)*Ich frage die Landesregierung:*

Wann ist mit der Einführung des von CDU und FDP in den Koalitionsvereinbarungen beschlossenen Bonussystems zu rechnen, das die zügige Schaffung von Betreuungsplätzen von Kindern unter drei Jahren auf 35 v.H. Versorgungsquote belohnt?

Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit

Frage 239 der Abg. Gnadt (SPD)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie sehen, vor dem Hintergrund der Presseberichterstattung der Wetterauer Zeitung vom 11. März 2010 und des Kreis-Anzeigers Wetterau und Vogelsberg vom 13. März 2010 über eine mögliche Schließung des Amtsgerichts Nidda im Zusammenhang mit Einsparungsforderungen im Zuständigkeitsbereich des Justizministeriums, die Pläne der Landesregierung bezüglich des Amtsgerichts am Standort Nidda aus?

Minister der Justiz, für Integration und Europa

Frage 240 des Abg. Merz (SPD)*Ich frage die Landesregierung:*

Unter welchen Voraussetzungen liegt eine förderfähige Verkehrsverbesserung im Sinne des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes im Hinblick auf Sanierungen bzw. Neubauten von Brücken vor?

Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Frage 241 des Abg. Warnecke (SPD)*Ich frage die Landesregierung:*

Werden in diesem Jahr die notwendigen landesseitigen Haushaltsmittel bereitgestellt, um die durchgehende Asphaltierung des überregionalen Radweges R1 zur Verbindung der Marktgemeinde Niederaula und der Festspielstadt Bad Hersfeld, Ortsteil Asbach, auf der linksfuldischen Seite sicherzustellen?

Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Frage 242 der Abg. Hammann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie stellt sie sicher, dass in hessischen Schlachthöfen in jedem Fall eine tierschutzgerechte Betäubung und Schlachtung sichergestellt sind und somit tierschutzwidrige Zustände, wie in den Tagesthemen vom 29. März 2010 dargestellt, ausgeschlossen sind?

Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Frage 243 des Abg. Kaufmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)*Ich frage die Landesregierung:*

Welche Vorteile verspricht sie sich von ihrer Verschleppung der Vorlage der vom Untersuchungsausschuss UNA 18/1 angeforderten Akten?

Minister und Chef der Staatskanzlei

Frage 244 des Abg. Bauer (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie beurteilt sie die Entwicklung und Konzeption des Programms "Modellregion Integration", in dessen Rahmen sechs hessische Städte und Landkreise zu Modellregionen gemachten wurden mit dem Ziel, eine zukunftsorientierte Integrationsstrategie zu entwickeln.

Minister der Justiz, für Integration und Europa

Frage 245 des Abg. Schaus (DIE LINKE)*Ich frage die Landesregierung:*

Ist es richtig, dass Schulleiter verpflichtet sind, bei einem Kind aufgrund seiner Vorstellung an einem Kennenlernetag ein Verfahren auf sonderpädagogischen Förderbedarf einzuleiten, auch wenn das Kind bekanntermaßen bereits an einer anderen Schule angemeldet wurde, wo von dieser Überprüfung abgesehen werden soll?

Kultusministerin

Frage 246 der Abg. Dorn (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)*Ich frage die Landesregierung:*

Wann und wo soll die geplante hessische Fachtagung zum Stand und den Perspektiven der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung stattfinden?

Ministerin für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Frage 247 der Abg. Dr. Pauly-Bender (SPD)***Ich frage die Landesregierung:*

Wie viele MBit pro Sekunde Mindestleistung als Übertragungsgeschwindigkeit versteht die Landesregierung unter "schnellem Internet", welches sie bis Ende 2011 als Vollversorgung in Hessen herstellen möchte?

Minister für Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung**Frage 248 des Abg. Frankenberger (SPD)***Ich frage die Landesregierung:*

Wird sie die Einführung einer Pkw-Maut, sei es in der Form einer jährlichen pauschalen Vignette oder einer streckenbezogenen Abgabe für Pkw-Fahrten, im Bundesrat ablehnen?

Minister für Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung**Frage 249 des Abg. Landau (CDU)***Ich frage die Landesregierung:*

Wie viele Kommunen und Vereine haben sich dieses Jahr beim "Sauberen Frühlingsputz" engagiert?

Ministerin für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Frage 250 des Abg. Bellino (CDU)***Ich frage die Landesregierung:*

Welche Anstrengungen unternimmt sie, um den Anteil der Polizeibeamten mit Migrationshintergrund zu erhöhen?

Minister des Innern und für Sport

Frage 251 des Abg. Klose (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)*Ich frage die Landesregierung:*

Teilt sie die Ansicht der bisher anonymen "Initiativ- und Invest-Gruppe Beberbeck", dass es in Beberbeck im Herbst dieses Jahres zu Baurecht und Baubeginn kommt?

Minister für Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung**Frage 252 des Abg. Klose (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)***Ich frage die Landesregierung:*

In welcher Art und Weise ist die Landesregierung an den angeblichen neuen Investoren-Gesprächen rund um ein "Ferienresort Beberbeck" beteiligt?

Minister für Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung**Frage 253 der Abg. Erfurth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)***Ich frage die Landesregierung:*

Wie beurteilt sie im Hinblick auf die von der Firma K + S zugesicherten Laugenreduzierungen das Vorhaben des Unternehmens, auf die am Standort Unterbreizbach vorgesehene Eindampfanlage zu verzichten?

Ministerin für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Frage 254 des Abg. Gremmels (SPD)***Wurde vom Fragesteller zurückgezogen:*

Kultusministerin

Frage 255 der Abg. Lannert (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie hat sich die hessische Task Force Lebensmittelsicherheit bewährt?

Ministerin für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Frage 256 des Abg. Dr. Müller (Gelnhausen) (CDU)***Ich frage die Landesregierung:*

Wie kann sie einem Mann aus dem Volk erklären, was unter dem vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst angekündigten "Hessen Talents" zu verstehen ist?

Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Frage 257 des Abg. Wiegel (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie bewertet sie die kürzlich neu eingeführte regionale Milchmarke "Die Hessische"?

Ministerin für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Frage 258 des Abg. Schork (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Welche Schlussfolgerung zieht sie aus dem Sachverhalt, dass das Thema Tierschutz nicht in den Lehrplänen der Sekundarstufe I des gymnasialen Bildungsganges enthalten ist?

Kultusministerin

Frage 259 Abg. Bocklet (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)*Ich frage die Landesregierung:*

Gibt es in hessischen Schulen von ihr unterstützte und finanziell geförderte Programme wie z.B. der "Heiße Stuhl" oder ähnliche Anti-Gewalt- bzw. Coolness-Trainings?

Kultusministerin

Frage 260 des Abg. Lenz (Hanau) (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie wird das vom Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa eingerichtete "EU-Beratungszentrum Hessen" von den jeweiligen Zielgruppen angenommen?

Minister der Justiz, für Integration und
Europa

Frage 261 des Abg. Lenz (Hanau) (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Welche konkreten Pläne verfolgt das Hessische Landesamt für geschichtliche Landeskunde in Marburg im Rahmen des Ausbaus und der Fortentwicklung des Landesgeschichtlichen Informationssystems (LAGIS) derzeit?

Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Frage 262 des Abg. Stephan (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Welche Ziele verfolgt sie mit dem landesweiten Energiesparwettbewerb innerhalb der Landesbehörden?

Minister der Finanzen

Frage 263 des Abg. Milde (Griesheim) (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie stellt sich der aktuelle Sachstand im Hinblick auf das neue Konzept für das Freilichtmuseum Hessenpark dar, nachdem 2007 der Startschuss für ein umfangreiches Sanierungs- und Bauprogramm gegeben wurde?

Minister der Finanzen

Frage 264 Abg. Dr. Arnold (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie bewertet sie das Frühjahrsgutachten der führenden wirtschaftswissenschaftlichen Institute sowie die Frühjahrsprojektion der Bundesregierung im Hinblick auf die Entwicklung der hessischen Wirtschaft in diesem Jahr?

Minister für Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung

Frage 265 des Abg. Bellino (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie beurteilt sie das in Wiesbaden gestartete Präventionsprogramm "Gelbe Karte"?

Minister des Innern und für Sport

Frage 266 des Abg. Dr. Bartelt (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie stellt sich die ambulante Palliativversorgung in Hessen im Vergleich zu den anderen Bundesländern dar?

Minister für Arbeit, Familie und
Gesundheit

Frage 267 des Abg. Franz (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Aus welchen Gründen werden die seit Jahren bekannten, berechtigten Klagen vieler Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer über die Unterbringungssituation im 1. Unterkunftsgebäude der Landesfeuerwehrschule in Kassel (2-Bett-Zimmer mit Dusche und Toilette über den Gang) nicht durch bauliche Investitionen zur Verbesserung des Standards abgestellt?

Minister des Innern und für Sport

Frage 268 des Abg. May (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Landesregierung:

Wie bewertet sie die Ergebnisse der Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit im Landkreis Waldeck-Frankenberg von Prof. Dr. U. Ranft?

Minister für Arbeit, Familie und
Gesundheit